

Generalist*in sein. Weiterbildungs- angebot 2021

Bauteilwiederverwendung in der Praxis
Basiswissen Lärmschutz und Klangraumgestaltung
Ressourcenschonend und CO₂-arm mit Beton bauen



Das Institut Konstruktives Entwerfen am Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der ZHAW versteht sich als Drehscheibe zur Erlangung von entwerferisch-konstruktivem Wissen und widmet sich Forschungsfragen, die den wesentlichen Herausforderungen der Profession in unserer Zeit begegnen. Dabei durchdringt eine forschende Experimentierfreude in Entwurf und Konstruktion unser Schaffen und bildet einen nährreichen Boden für die Weiterentwicklung unserer Baukultur.

Das Weiterbildungsangebot des IKE behandelt praxisnahe Themen in den Bereichen Architektur und Konstruktion. Es bestärkt die Teilnehmenden darin, als Generalist*in in einem zunehmend komplexeren Umfeld kompetent und zukunftsgerichtet wirken zu können. Die kompakten Weiterbildungskurse lassen sich, aufgeteilt in zwei Nachmittagsveranstaltungen, optimal mit dem Berufsalltag vereinbaren und bieten Gelegenheit für ein projektbezogenes, fortlaufendes und lebenslanges Lernen.

Teilnehmerzahl

16–20 Teilnehmende pro Kurs

Kosten

CHF 760.– pro Kurs. Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Zielpublikum

Architektinnen und Architekten,
Bauingenieurinnen und Bauingenieure,
Bauherrschaften, Behörden

Abschluss

Kursbestätigung

Veranstaltungsort

ZHAW Departement Architektur,
Gestaltung und Bauingenieurwesen
Gebäude MD, Tössfeldstrasse 11,
Winterthur

Anmeldung online unter

www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/

Kurs 1

Bauteilwieder- verwendung in der Praxis

Die Wiederverwendung von Bauteilen kann Ressourcenverbrauch und den Ausstoss von Treibhausgasen im Bauprozess markant verringern. Was aber bedeutet das in der Praxis?

An zwei Nachmittagen richtet der Weiterbildungskurs den Blick auf Konsequenzen für die Bau- und Planungspraxis, identifiziert Stolpersteine und erörtert Entwicklungsspielräume. Eine Exkursion vermittelt zum Einstieg Grundlegendes zum Umgang mit wiederverwendeten Bauteilen: Zu Bauteiljagd und Bauteilmarkt, zum Erfassen und Katalogisieren von Bauteilbestand, zu Rückbaubarkeit und Design for Disassembly. Der zweite Kurshalbtag vertieft ökologische, ökonomische, prozessuale und rechtliche Aspekte des Themas mit Referaten interdisziplinärer Fachleute und bietet Gelegenheit zur Diskussion.

Der Kurs richtet sich an praktizierende Architektinnen und Architekten sowie Planerinnen und Planer, die sich für die konkreten Rahmenbedingungen der Bauteilwiederverwendung interessieren. Ebenso angesprochen sind Fachleute aus Immobilienwirtschaft und Baubehörden auf der Suche nach innovativen Strategien, ihr Wirkungsfeld nachhaltig weiter zu entwickeln.

Beteiligte

ZHAW IKE

Andreas Sonderegger
Co-Leiter IKE, pool Architekten

Marc Loeliger
Dozent ZHAW, Loeliger Strub Architekten

Eva Stricker
Wiss. Mitarbeiterin IKE, Architektin

Guido Brandi
Wiss. Mitarbeiter IKE, Architekt

GÄSTE

Marc Angst
Projektleiter Baubüro in situ/
Zirkular, Architekt

Barbara Buser
Geschäftsleitung Baubüro in situ,
Architektin

Katrin Pfäffli
Dozentin ZHAW, Architektin und
Energieexpertin
und Andere

Dauer

27.08.2021 13:30–18:00

03.09.2021 13:30–18:00, danach Apéro

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. Juni 2021

Online unter [www.zhaw.ch/archbau/
weiterbildung/](http://www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/)

Kurs 2

Basiswissen Lärmschutz und Klangraum- gestaltung

Unsere Ortschaften werden dichter, die Menschen mobiler und die Grenzen zwischen Aktivitäts- und Ruhezeiten verschwimmen zunehmend. Dadurch werden unsere Siedlungsgebiete auch lauter. Im Wohnungsbau ist der Schutz vor Verkehrs- und Nachbarschaftslärm zu einem prägenden Planungsparameter avanciert. Die Vorschriften sind zu Recht streng – Studien belegen die störende und gesundheitsschädigende Wirkung von Lärm zweifelsfrei. Doch gerade an zentralen, gut erschlossenen Lagen schränkt der Lärmschutz die architektonische Qualität neuer Gebäude oft ein oder verhindert deren Bau gänzlich.

Wie lassen sich Baukultur und Lärmschutz in Einklang bringen? Und wie können wir die Qualität öffentlicher Räume durch akustische Gestaltung verbessern?

Im Weiterbildungskurs lernen die Teilnehmenden die Lärmschutzvorschriften mit der aktuellen Vollzugspraxis vertieft kennen und erwerben Grundlagewissen für die phasengerechte Planung von Bauten an lärm-belasteten Lagen. Sie analysieren städtische Klangkulissen und eignen sich das Basiswissen für die akustische Gestaltung von Fassaden und Aussenräumen an.

Beteiligte

ZHAW IKE

Astrid Stauffer

Co-Leiterin IKE, Stauffer & Hasler Architekten

Deborah Fehlmann

Wiss. Mitarbeiterin IKE, Architektin

GÄSTE

Andres Bosshard

Musiker, Klangarchitekt und -künstler,
Kunsthistoriker

Kurt Eggenschwiler

Senior Scientist, Empa Abt. Akustik und
Lärminderung, Elektroingenieur ETH,
dipl. Akustiker

Thomas Gastberger,

Leiter Lärmbekämpfung und Vorsorge,
Fachstelle Lärmschutz Kanton Zürich,
Geograf

Urs Primas

Dozent ZHAW, Schneider Studer Primas
Architekten

Dauer

5.11.2021 13:30–18:30

12.11.2021 13:30–17:30, danach Apéro

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. September 2021

Online unter www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/

Kurs 3

Ressourcen-schonend und CO₂-arm mit Beton bauen

Die fortschreitende Klimaerwärmung macht CO₂-arme und ressourcenschonende Bauweisen immer notwendiger. Den Baustoff Beton, dessen Zementherstellung allein in der Schweiz rund 5 % der landesweiten CO₂-Emissionen verursacht, möchten viele komplett ersetzen. Dies ist technisch und wirtschaftlich gesehen kaum möglich. Vielmehr ist anzustreben, dass das Material Beton – als meistverwendeter Baustoff der Welt – in der Produktion, aber auch in seiner Anwendung wesentlich optimiert wird. Dazu müssen alle brachliegenden Potentiale zur Optimierung weiterentwickelt und konsequent angewendet werden.

An zwei Nachmittagen richtet der Weiterbildungskurs den Blick zum einen auf materialtechnologische Entwicklungen, zum andern auf optimierte und effiziente Bauweisen. Fachleute vermitteln aktuelles Wissen und zeigen Handlungsfelder auf, Diskussionen bieten Gelegenheit zum Austausch und kritischen Hinterfragen unserer gängigen Baupraxis. Wo können wir ansetzen und unseren Beitrag als Planende, Ausführende oder als Bauherrschaft leisten?

Beteiligte

ZHAW IKE

Adrian Froelich

Dozent IKE, Froelich & Hsu Architekten

Daniel Meyer

Dozent IKE, Dr. Lüchinger + Meyer

Bauingenieure

Stefanie Müller De Pedrini

Wiss. Mitarbeiterin IKE, Architektin

Christian Meier

Wiss. Mitarbeiter IKE, Architekt,

Energieingenieur

GÄSTE

Erika Fries

HBF huggenbergerfries Architekten

Cathleen Hoffmann

Bauingenieurin, Produktingenieurin Holcim

Johannes Tiefenthaler

Gründer ETH-Spin-off Neustark

Michael Pöll

Fachstelle Nachhaltiges Bauen,

Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

Dauer

19.11.2021 13:30–17:30

26.11.2021 13:30–17:30, danach Apéro

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. September 2021

Online unter www.zhaw.ch/archbau/

[weiterbildung/](http://www.zhaw.ch/archbau/)

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Departement Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen
Institut Konstruktives Entwerfen
Co-Leitung Prof. Astrid Stauer und
Andreas Sonderegger

Weiterbildungssekretariat:
Tössfeldstrasse 11
8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 76 50
weiterbildung.archbau@zhaw.ch

Kontakt IKE:
Barbara Chiasserini-Miotti
Assistentin Leitung IKE
barbara.chiasserini-miotti@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

